

## Weckherlin, Georg Rodolf: Ode (1641)

- 1 Die Natur hat ein jedes thier  
2 Mit sonderbarer gaab vnd zier  
3 Sorgfältiglich so wol versehen/  
4 Daß jhrer jedes mag (billich  
5 Vernüget) dessen rühmen sich/  
6 Vnd neben andern wol bestehen.
- 7 Ein horn dem Einhorn auff das hirn  
8 Dem Stier zwey hörner auff die stirn/  
9 Dem Hirsch ein geweyh ist gesötzet:  
10 Die Vögel hat sie durch den flug/  
11 Vnd die Füchs mit list vnd betrug  
12 Zu jhrer sicherheit ergötzet.
- 13 Der Fisch kan schwimmen/ vnd das Pferd  
14 Ist wegen guten hufs mehr wehrt/  
15 Die Löwen haben zähn vnd klawen;  
16 Das lauffen ist der Hasen pfand/  
17 Der Man hat götlichen verstand;  
18 Was haben dan die zarte Frawen?
- 19 Die Frawen seind mit der Lieb pracht/  
20 Vnd mit der Schönheit höchsten macht  
21 So vnvermeydenlich gezieret/  
22 Daß jhr holdseelige gestalt  
23 Allein regierend/ ohn gewalt  
24 Vber die hertzen triumfieret.

(Textopus: Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19001>)